

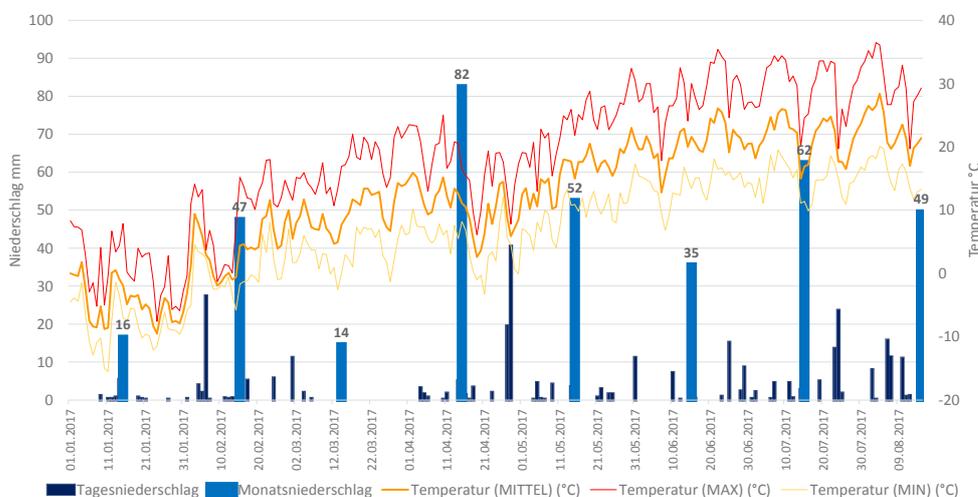
Peter Hiden

# Zwischenbericht Pflanzenschutzversuche 2017

Auch heuer wurden am Standort Glanz an der Weinstraße wieder Pflanzenschutzversuche gegen den Falschen Mehltau (*Peronospora*) bei den Sorten Sämling 88 und Müller-Thurgau durchgeführt. Die Versuchsfragen sind zum einen die Dauerwirkung einzelner Wirkstoffe in handelsüblichen Pflanzenschutzmitteln und zum anderen verschiedene Pflanzenschutzstrategien (integrierter Pflanzenschutz, biologischer Pflanzenschutz und ein Hybridsystem konventionell-biologisch). Beide Versuche können im Rahmen der Kloneschau am 7. September besichtigt werden.

## Wetterverlauf

Begonnen hat das Jahr 2017 mit nur 16 mm Niederschlag im Jänner, so gut wie keinem Schnee in den Wintermonaten, also sehr trocken. Die warmen Temperaturen im Februar und März führten wie im letzten Jahr zu einem frühzeitigen Austrieb Anfang April.



Auch heuer wurden die Weingärten wieder durch frostige Temperaturen (bis zu  $-1,8^{\circ}\text{C}$ ) zwischen dem 21. und 22. April teilweise stark geschädigt. Bis zu Beginn der Blüte am 10. Juni fielen in der Vegetationszeit der Rebe insgesamt nur 140 mm Niederschlag.

Auch die Blüte selbst verlief abgesehen von einem Niederschlagsereignis gleich zu Beginn mit acht Millimeter Regen weitgehend trocken. Nach Abschluss der Blüte bildeten sich bedingt durch die anhaltend hohen Temperaturen immer wieder Gewitterzellen mit wolkenbruchartigen Niederschlägen, die zum Glück ohne Hagel in Summe aber 140 mm Regen mit sich brachten.

## Wirkstoffversuch Sämling 88

Ziel in diesem Versuch ist es, einzelne Wirkstoffe auf Ihre Wirkungsdauer und Wirkungsstärke zu prüfen. Dazu wurden sechs Varianten mit je vier Wiederholungen appliziert. Bis zur beginnenden Blüte wurde ausschließlich mit Schwefel und Dithane Neo Tec, beziehungsweise zusätzlich mit einem auf Oidium wirkenden Pflanzenschutzmittel gespritzt. Nach ei-

### Spritzfolge Müller Thurgau

		Vorbehandlung		1.Spritzung	2.Spritzung	3.Spritzung	4.Spritzung	5.Spritzung	6.Spritzung	7.Spritzung
		09.12.2016	31.03.2017	09.05.2017	16.05.2017	23.05.2017	29.05.2017	02.06.2017	10.06.2017	21.06.2017
Reihe 1	Sporenbehandlung		4%ige Produkt-Mischung		8%ige Produkt-Mischung		8%ige Produkt-Mischung		12%ige Produkt-Mischung	
Reihe 2	Keine Behandlung		Keine Behandlung		Keine Behandlung		Keine Behandlung		Keine Behandlung	
Reihe 3	Keine Behandlung		Keine Behandlung		Schwefel 3 kg/ha Dithane Neo Tec 1,6 kg/ha	Schwefel 3 kg/ha Dithane Neo Tec 1,6 kg/ha Prosper 0,64 l/ha	Schwefel 3 kg/ha Delan Pro 2,4 kg/ha Legend Power 0,8 l/ha	Melody Combi 1,2 kg/ha Veriphos 2 l/ha Prosper 0,64 l/ha	Delan Pro 3 l/ha Prosper 0,8 l/ha	Keine Behandlung
Reihe 4	Keine Behandlung		Keine Behandlung		Schwefel 3 kg/ha Dithane Neo Tec 1,6 kg/ha	Schwefel 3 kg/ha Dithane Neo Tec 1,6 kg/ha Prosper 0,64 l/ha	Schwefel 3 kg/ha Delan Pro 2,4 kg/ha Legend Power 0,8 l/ha	Melody Combi 1,2 kg/ha Veriphos 2 l/ha Prosper 0,64 l/ha	Delan Pro 3 l/ha Prosper 0,8 l/ha	Keine Behandlung



Spritzfolge Sämling 88		
Varianten	Wirkstoffapplikation (10.06 / 23.06 / 05.07 / 19.07 / 28.07)	Abschluss- bonitur
1 Kontrolle	KEINE BEHANDLUNG	Ende August
2 Copac flow 1 l/ha	Kupferhydroxid 552,6 g/l	
3 Alleato Duo 4 kg/ha	Fosetyl 500 g/kg Folpet 250 g/kg	
4 Delan pro 4 l/ha	Dithianon 125 g/l Kaliumphosphonat 375 g/l	
5 Zampro 1,6 l/ha	Dimethomorph 225 g/l Ametoctradin 300 g/l	
6 Ampexio 0,5 kg/ha	Mandipropamid 250 g/kg Zoxamide 240 g/kg	

Vorbehandlungen aller Varianten bis vor der Blüte (9.5., 16.5., 23.5., 29.5., 2.6.)  
Schwefel + Dithane Neo Tec  
Prosper, Vivando, Dynali, Karathane Gold, Topas, Sercadis

ner genauen Vorbonitur auf einen Befall durch Peronospora folgten vier Spritzungen der einzelnen Peronospora-Präparate im Abstand zwischen 12 und 14 Tagen. Ein paar Tage nach der geplanten letzten Behandlung gab es ein dreitägiges Niederschlagsereignis mit über 40 Millimeter Niederschlag, woraufhin eine nochmalige Applikation der Wirkstoffe durchgeführt wurde. Aufgrund der trockenen und heißen Bedingungen von Mitte Juni bis Mitte August war ein Ausbruch der Pilzkrankheit nur in geringem Umfang möglich.

Die erste Vorbonitur vor Blütebeginn am 10.06.2017 zeigte, dass bis zu diesem Zeitpunkt weder Blätter noch Gescheine vom Peronosporapilz befallen wurden. Erste Ölflecken wurden zum Zeitpunkt der zweiten Applikation auf der unbehandelten Kontrollvariante entdeckt. Eine genaue Abschlussbonitur wird Ende August folgen.

## Pflanzenschutzstrategie Müller Thurgau

Bei diesem Versuch erfolgte die Behandlung reihenweise. Zwei Reihen wurden ausschließlich mit biologischen Präparaten behandelt. Zusammengesetzt aus Hefe, Milchsäurebakterien und zahlreichen Fruchtexttrakten sollen diese Produkt-Mischungen den Weingarten durch Verdrängung, beziehungsweise Konkurrenz der wichtigsten Krankheitserreger gesund halten. Es sollen neben Peronospora auch Oidium und andere pilzliche Schaderreger abgewehrt werden können.

Während der Vegetationsruhe werden von der Pflanzenschutzmittelfirma zwei Spritzungen, die auf das Holz und den Boden gerichtet sind, empfohlen. Ziel war es, eine Reduzierung der Pilzsporen zu erreichen. Voraussetzung für diese Wirkung ist eine Temperatur über 15°C. Eine Reihe wurde bis inklusive der ersten Nachblütebehandlung nach integrierten Richtlinien und in weiterer Folge ausschließlich mit einer Kombination von Kupfer und Backpulver behandelt (Hybrid-System). Als Standard wurde eine Reihe während der ganzen Vegetation integriert bewirtschaftet.

Eine erste gründliche Bonitur erfolgte am 10. Juni, es konnte bei allen Varianten kein Befall festgestellt werden. Eine zweite Bonitur erfolgte zum Zeitpunkt der Umstellung von der integrierten Bewirtschaftung auf die weiteren Behandlungen mit Kupfer und Backpulver. Während zu diesem Zeitpunkt sowohl die rein integriert bewirtschaftete, als auch die gemischte Variante integriert-biologisch gesund waren, zeigte die biologisch behandelte Reihe nicht nur auf den Blättern, sondern bereits auch auf den Gescheinen einen Befall durch Peronospora. Auch hier wird eine genaue Abschlussbonitur Ende August erfolgen.



Müller Thurgau Bio Variante mit sichtbarem Peronosporabefall an den Blättern und Trauben



Müller Thurgau - konventionelle Variante



Müller Thurgau - Hybrid Variante

Spritzfolge Müller Thurgau							
8.Spritzung	9.Spritzung	10. Spritzung	11. Spritzung	12. Spritzung	13.Spritzung	14.Spritzung	15.Spritzung
23.06.2017	30.06.2017	05.07.2017	09.07.2017	18.07.2017	28.07.2017	09.08.2017	18.08.2017
12%ige Produkt-Mischung	12%ige Produkt-Mischung	12%ige Produkt-Mischung	12%ige Produkt-Mischung	12%ige Produkt-Mischung	12%ige Produkt-Mischung	12%ige Produkt-Mischung	12%ige Produkt-Mischung
Zampro 1,4 l/ha Karathane Gold 0,6 l/ha	Keine Behandlung	Cuprozin progress 1,2 l/ha Kumar 3 kg/ha	Keine Behandlung				
Zampro 1,4 l/ha Karathane Gold 0,6 l/ha		Pergado 2,5 kg/ha Dynali 0,65 kg/ha	Enervin 4 kg/ha Sercadis 0,24 l/ha	Enervin 4 kg/ha Sercadis 0,24 l/ha	Mildicut 4 l/ha Vivando 0,32 l/ha	Mildicut 4 l/ha Legend Power 1,6 l/ha	